

An den  
Landrat des Oberbergischen Kreises  
Herrn Hagen Jobi  
Kreishaus – Moltkestraße 42  
51643 Gummersbach



29. Mai 2007

–  
**Novellierung des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalens**

Antrag zur Sitzung des Kreistags am 6. Juni 2007

Sehr geehrter Landrat,

hiermit beantragt die SPD-Kreistagsfraktion, in der oben genannten Sitzung bei der Behandlung des einschlägigen Tagesordnungspunktes folgende Resolution zu verabschieden:

„Der Kreistag des Oberbergischen Kreises fordert den Landtag auf, das Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalens nicht wie vom Finanzminister am 8. Mai 2007 vorgeschlagen zu ändern. Vielmehr verdeutlicht der Kreistag seine Erwartung an den Landesgesetzgeber, die im Gesetzesentwurf vorgesehene Möglichkeit für Kommunen, Trägerkapital zu bilden, wieder zu streichen.

Der Kreistag schließt sich damit ausdrücklich der gemeinsamen Stellungnahme des Landkreistages Nordrhein-Westfalens, des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalens und des Städtetages Nordrhein-Westfalens vom 10. Mai 2007 an. Die drei kommunalen Spitzenverbände im Land vertreten gemeinschaftlich die Auffassung, dass die kommunale Eigentümerfunktion an den Sparkassen durch die Ausweisung von Trägerkapital eher geschwächt wird. Sie sehen im Trägerkapital mittelfristig den möglichen Ansatzpunkt für einen Verkauf der Sparkassen.“

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Wurth, Fraktionsvorsitzender